

Frohes neues (Halb)Jahr

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auch im Namen des Teams der Grundschule Asendorf noch ein frohes neues Jahr, auch wenn dieses schon fast einen Monat alt ist.

Bedanken möchten wir uns in diesem Zuge bei Familie Jielg für den gespendeten Weihnachtsbaum in unserer Pausenhalle sowie dem Förderverein, welcher uns weiterhin sehr aktiv unterstützt.

In Kürze beginnt schon das zweite Halbjahr, welches einige personelle Änderungen mit sich bringt. Durch Studierende und Praktikant*innen werden die Sitzplätze im Lehrerzimmer eng. Wir freuen uns aber umso mehr über die Unterstützung in der nächsten Zeit.

Seit November haben wir Frau Diephaus als Vertretung für Frau Tharia. Wir freuen uns, dass Sie bis zum Schuljahresende bei uns bleiben wird. Zum kommenden Halbjahr geht Frau Hasselbruch in den Mutterschutz. Wir wünschen ihr und ihrer Familie eine schöne Zeit und freuen uns auf eine baldige Rückkehr.

Stundenplan

Durch die personellen Veränderungen müssen die Stunden und Zusatzangebote angepasst werden. Zu Beginn des zweiten Halbjahres können Förderunterricht und Zusatzangebote daher nur in reduzierter Form angeboten werden. Im Laufe des zweiten Halbjahres wird es zu Stundenplanänderungen kommen!

Fotografieren und Filmen bei Schulveranstaltungen

Ich weise darauf hin, dass während unserer schulischen Veranstaltungen von den Anwesenden unter Umständen Aufnahmen (Fotos oder Videos) gefertigt werden.

Eine Veröffentlichung von Fotos oder Videos findet seitens der Schule nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten statt. Es gilt zudem:

„Für ausschließlich persönliche und familiäre Zwecke ist das Anfertigen von Aufnahmen ohne Einwilligung der Betroffenen zulässig. Sofern Sie die Aufnahmen mittels eines Messengers verbreiten oder z.B. in sozialen Medien veröffentlichen wollen, ist dies grundsätzlich nur mit vorheriger Einwilligung der/s Betroffenen zulässig. Für die Einhaltung dieses Grundsatzes und die möglichen Konsequenzen bei Nichtbeachtung ist die/der Aufnehmende selbst verantwortlich.“

„Den Moment genießen“ soll die Grundeinstellung bei unseren Schulveranstaltungen sein. Dies bedeutet, dass Sie sich nicht hinter Ihrem Smartphone verstecken sollten, sondern einen direkten Blickkontakt zu Ihrem Kind halten.

Sorgen und Probleme?

Zunächst ein Dank an Sie, die uns täglich Ihr Kind anvertrauen und durch eine gute Zusammenarbeit mögliche Probleme und Sorgen aus den Weg räumen.

Es gilt folgende Regelung bei Sorgen und Problemen:

1. Bei Sorgen mit Ihrem Kind, Beschwerden oder Verbesserungen wenden Sie sich bitte zunächst an die entsprechende Fachlehrkraft bzw. Klassenlehrkraft!
2. Lehrkraft und Eltern kommen zu keiner zufriedenstellenden Lösung? Dann können von beiden Seiten, sowohl Eltern als auch Lehrer*innen, folgende Personen aus unserer Schule (je nach Anliegen) hinzugezogen werden:
 - Klassenlehrer*in
 - Fachlehrer*innen
 - Förderschullehrerin
 - Elternvertreter*innen der Klasse

3. Sollte es weiterhin zu keiner zufriedenstellenden Lösung kommen, wird der Schulleiter hinzugezogen.

4. Noch immer keine Lösung?! Dann werden außerschulische Personen kontaktiert (Schulsozialarbeiter*in, Fachdienst Jugend, Schulpsychologie, Landesschulbehörde, Mediator*in).

Bitte bedenken Sie:

Oftmals fühlt sich jede/r angegriffen oder in die Ecke gedrängt, wenn Kritik geübt wird. Sollten wir Ihnen etwas mitteilen, so machen wir dies zum Wohle des Kindes und nicht, um Sie in Ihrem Erziehungsauftrag zu blockieren. Wir können Ihre Erziehung nur ergänzen und nicht ersetzen, wie auch Sie unseren Unterricht durch Hilfestellungen zu Hause nur ergänzen können.

Daher: Wenn es gut gehen soll:

- Zusammenarbeit, nicht Konfrontation
- hinterfragen, was in der Schule angeblich alles passiert ist; was die Lehrkraft / die Mitschüler*innen alles gesagt oder getan haben („Stille Post“) → beide Seite anhören
- keine Vergleiche zwischen den Lerngruppen
- keine abfälligen Bemerkungen über Lehrer*innen/ Mitschüler*innen/ Schule im Beisein des Kindes

Ziel soll sein, dass Ihr Kind selbstbewusst wird und seine Selbstwirksamkeit entfalten kann. Ihr Kind muss manche Probleme und Konflikte eigenständig lösen, denn nur so kann es reifen und sich groß und stolz fühlen! Bei jedem vorschnellen Eingriff behindern wir Erwachsene die Kinder in ihrer Entwicklung.

Für uns Erwachsene gilt:

- da zu sein, wenn Kinder uns brauchen
- den Kindern zuhören
- Neugierde wecken und Sprechkanäle bieten

Termine

Januar		
Mo. 27.01. – Mi. 29.01.	18.30 Uhr	Aufführungen der Theater AG „Der Zauberlehrling“
Fr. 31.01.		Forum 3a und 3b, Halbjahreszeugnisse Der Unterricht endet für alle nach der 3. Stunde. Die Busse fahren entsprechend.
Februar		
Mo. 03.02. / Di. 04.02.		Halbjahresferien
Mo. 10.02.	1. Std.	Motto des Monats (Bitte und Danke)
Di. 11.02.		Erstklässler besuchen Kiga*
Mo. 24.02.		Fasching (1.-4. Std.) (5. Std. Betreuung)

* Zu diesen Terminen folgen zeitnah gesonderte Einladungen und Informationen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins zweite Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen

Kinder brauchen Vorbilder, keine Kritiker.

(Joseph Joubert, französischer Mystiker, 1754 - 1824)

Torben Wittmershaus
(Schulleiter)